

Einladung zur „Slow Photography“: Bernd Grosseck in Wernberg!

Entdecken Sie Bernd Grossecks „Slow Photography“ in der Galerie Wernberg: Eine Ausstellung über die Kraft der Bildnisse.

Wernberg, Österreich - In der Galerie Wernberg hat der Fotograf Bernd Grosseck seine faszinierende Ausstellung „Slow Photography – Sichtbarkeit durch Fotografie“ eröffnet. Die Schau bietet einen tiefen Einblick in die Kunst des bewussten Sehens und zeigt, wie Landschaften und menschliche Emotionen zusammenkommen. Als **klick-kaernten.at berichtet**, legt Grosseck besonderen Wert auf die regionale Verbundenheit zu Wernberg, was er durch atemberaubende Fotografien aus der Umgebung zum Ausdruck bringt. Seine Werke, die sowohl vom Kloster Wernberg als auch von anderen bedeutenden Schauplätzen stammen, repräsentieren seine Philosophie der „Slow Photography“, die das Erleben und die Achtsamkeit in den Vordergrund stellt.

Ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sind prämierte Fotografien, die in internationalen Wettbewerben ausgezeichnet wurden, was die hohe Qualität und kreative Tiefe von Grossecks Arbeit unterstreicht. Kunstliebhaber sind eingeladen, diese eindrucksvollen Bilder zu erleben, die die Geschichten hinter den Landschaften mitteilen und den Betrachter zum Nachdenken anregen.

**Theater und Skulptur in der Lentos
Kunstmuseum**

Im Lentos Kunstmuseum wird derweil eine interessante Verbindung zur Literatur geschaffen. Simon Wachsmuth reflektiert in seiner Arbeit die Auswirkungen von Krieg und Gewalt – zentrale Themen in Bertolt Brechts berühmtem Anti-kriegsdrama „Mutter Courage und ihre Kinder“. Seine bronzenen Skulpturen, die menschliche Arme darstellen und die Sieben Todsünden visualisieren, sind dabei nicht nur künstlerische Werke, sondern auch eine tiefere Auseinandersetzung mit der Geschichte. **lentos.at** betont, dass Wachsmuths kreative Ansätze eine Plattform bieten, um historische Erzählungen zu dekonstruieren und deren Potenzial für Widerstand gegen autoritäre Strukturen zu erforschen.

Wachsmuths innovative Arbeiten laden die Betrachter dazu ein, über die Wechselwirkungen von Macht, Gewalt und menschlicher Erfahrung nachzudenken und sich mit der historischen Narrative auseinanderzusetzen. Gemeinsam bilden die Ausstellungen von Großeck und Wachsmuth ein starkes Kunstereignis, das das Publikum dazu anregt, die Komplexität menschlichen Daseins zu reflektieren.

Details	
Ort	Wernberg, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.lentos.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at